

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Czaar und Zimmermann

Lortzing, Albert

Frankfurt a.M., [ca. 1880]

1. Introduction

[urn:nbn:de:bsz:31-79537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79537)

Erster Akt.

(Auf den Schiffswerften bei Saardam.)

Nr. 1. *Introduction.*

- Allgemeiner Chor. Greifet an und rührt die Hände,
Baut des Schiffes stolze Wände;
Rastet nicht in der Pflicht!
Handwerksmann hat seine Plagen,
Lust zur Arbeit hilft sie tragen,
Tag für Tag, Schlag auf Schlag!
Gzaar. Dieses Wogen, dieses Streben
Wie es doch mein Herz so hoch erfreut
Der ist glücklich, der sein Leben
Solcher Arbeit stets geweiht.
Zwanow. Froher Muth, leichtes Blut,
Und dazu ein kräftig Lied,
Das aus vollem Herzen spricht —
Das ist gut.
Mehrere. Recht, ganz recht! Soll was gelingen,
Muß man's mit Gesang vollbringen!
Zwanow (auf den Gzaar zeigend). Hier, Kam'raden, der
vor Allen
Weiß solch Lied uns vorzutragen!
Chor (zum Gzaar). Singt, o singt!
Gzaar. Euch zu gefallen,
Sei es denn: — mög' es euch behagen!

Zimmermann's-Lied.

Auf, Gesellen! greift zur Art und regt die nerv'gen
Arme,
Daß so Herz als Blut mit jedem Streiche mehr
erwärme!
Dröhnt der Schlag im Holz, als möcht' die Erde
erbeben,

Zaucht des Zimmermanns Brust vor wonnigem Leben!
Wack'rer Zimmermann, hast ja Freude dran —
Wohl auf!

Denke, was du kunstvoll baust, trotz jeder Wuth in
grausen Wettern,
Was dein Beil erfasst, das muß ein kräftiger Hieb
auch zerschmettern.

Chor. Zimmermann zu sein ist eine Lust,
Harte Arbeit kräftigt seine Brust!
Stattlich Werkzeug und des Liebchens Kuß
Kameraden, das ist Hochgenuß!

Zaar. Auf, Gesellen! der Gigantenbau kann nur ge-
gelingen,
Wenn sich alle Kräfte einigen, ihn zu vollbringen!
Seht dann Euer stolzes Werk die Meere durch-
jagen,
Durch des Nordens Eis und Südens Gluth
leck sich wagen!

Wack'rer Zimmermann, hast ja Freude dran —
Halloh!!!

O, wie Donnersturm den ries'gen Bau wild
umkracht, ihn zu splintern,
Doch er trotzet kühn der Fluth Geheul und dem
Strahl in Gewittern!

Chor. Zimmermann zu sein, ist eine Lust,
Darum rufet laut aus voller Brust:
Stattlich Werkzeug und des Liebchens Kuß
Macht die Arbeit uns zum Hochgenuß!

Zaar. Euren Wunsch hab' ich gewährt;
Doch nun eilt zur Arbeit wieder
Und bedenket, daß alsbald —
Ein frohes Jubellied erschallt,
Das zum Feste euch begehrt.

Chor. Greifet an und rührt die Hände zc.

Nr. 2. *Arie.*

Marie. Die Eifersucht ist eine Plage,
Weh' dem, der ihr zum Opfer fällt,
Sie schafft viele trübe Tage,
Warum ist sie wohl auf der Welt?
Warum? Warum?

Zwanow (spricht). (Ja, das möcht' ich auch wissen.)
Marie. Zwar kenn' ich dieses garst'ge Fieber
Nur eigentlich vom Namen her;